



Englischer Originaltext unter <https://www.amnesty.org/en/latest/news/2023/01/israel-opt-flag-restrictions-are-the-latest-attempt-to-silence-palestinians-and-reduce-their-visibility/>

## NEWS

11. Januar 2023

### **ISRAEL UND DIE BESETZTEN PALÄSTINENSISCHEN GEBIETE: Einschränkungen bei der Verwendung der palästinensischen Flagge sind der jüngste Versuch, Palästinenser\*innen zum Schweigen zu bringen und ihre Sichtbarkeit zu verringern**

Ein israelischer Regierungserlass, durch den die Verwendung der palästinensischen Flagge im öffentlichen Raum in Israel weiter eingeschränkt wird, ist, wie Amnesty International heute erklärte, ein dreister Angriff auf die palästinensischen Rechte auf Nationalität, freie Meinungsäußerung und Versammlungsfreiheit dar. Die Direktive, die am Sonntag von Israels neuem Minister für nationale Sicherheit Itamar Ben Gvir erlassen wurde, stellt die palästinensische Flagge als Symbol des „Terrorismus“ dar und weist die israelische Polizei an, sie von öffentlichen Plätzen zu entfernen.

Laut Israels Behörden zielt der Erlass darauf ab, „Aufwiegeleien“ gegen Israel zu stoppen. Er kommt aber inmitten einer Welle von Maßnahmen, die dazu dienen, Widerspruch zum Schweigen zu bringen und Proteste einzuschränken, auch solche, die zur Verteidigung palästinensischer Rechte abgehalten werden. Diese Maßnahmen beinhalten ein zunehmend [hartes Vorgehen](#) gegen die palästinensische Zivilgesellschaft und eine wachsende Zahl von [Festnahmen und Administrativhaftanordnungen](#), die zur Bestrafung [palästinensischer Aktivist\\*innen](#) benutzt werden.

***„Die absurden Vorwände für diesen Erlass können die Tatsache nicht verschleiern, dass israelische Behörden in ihrem Bemühen jede Opposition gegen das System der Apartheid niederschlagen, immer skrupelloser vorgehen.“***

**Heba Morayef, Leiterin des Regionalbüros für den Nahen Osten und Nordafrika**

*„Dieser haarsträubende Versuch, die Identität des palästinensischen Volkes auszuradieren, ist der jüngste Schritt in einer Reihe von Maßnahmen, die von den israelischen Behörden zur Legitimierung von Rassismus und Diskriminierung gegen Palästinenser\*innen eingeführt wurden. Die durchsichtigen Ausreden für diesen Erlass können die Tatsache nicht verschleiern, dass israelische Behörden in ihrem Bemühen, jede Opposition gegen das System der Apartheid niederschlagen, immer skrupelloser vorgehen“, sagte Heba Morayef, die Leiterin des Regionalbüros für den Nahen Osten und Nordafrika bei Amnesty International*

*„Als Vertragspartei des Internationalen Pakts über Bürgerliche und Politische Rechte hat sich Israel dazu verpflichtet, die Rechte auf freie Meinungsäußerung und friedliche Versammlung für alle zu garantieren, die unter seiner Kontrolle leben. Es steht auch in der Pflicht, jede Anstiftung zu Diskriminierung, Feindseligkeit oder Gewalt zu unterbinden, die durch die Befürwortung von nationalistischem, rassistischem oder religiösem Hass befördert wird. Der aktuelle Erlass steht zu diesen Verpflichtungen in völligem Widerspruch.“*

***„Seit Jahrzehnten ist die palästinensische Flagge ein Symbol der Einheit und des Widerstands gegen Israels unrechtmäßige Besetzung und wird auf der ganzen Welt als Wahrzeichen der Solidarität mit dem palästinensischen Volk verwendet.“***

**Heba Morayef**

*„Seit Jahrzehnten gilt die palästinensische Flagge als ein Symbol der Einheit und des Widerstands gegen Israels unrechtmäßige Besetzung und wird auf ganzen der Welt als Wahrzeichen der Solidarität mit dem palästinensischen Volk verwendet. Dass israelische Behörden jetzt versuchen, diese Regierungsdirektive auf den Boden der Aufwiegelei zu stellen, während der Erlass selbst Öl in Feuer des rassistischen Hasses gießt und auf Spaltung setzt, ist zutiefst ironisch. Es ist eine von vielen israelischen Politikstrategien, die innerhalb des Systems der Apartheid in Kraft gesetzt worden sind und dazu dienen, die Anwesenheit und Sichtbarkeit von Palästinenser\*innen zu minimieren und ihre Stimmen zum Schweigen zu bringen.“*

## **LANGE GESCHICHTE DER EINSCHRÄNKUNGEN**

Israels Behörden versuchen schon lange, die Sichtbarkeit der palästinensischen Flagge zu beschränken. Doch obwohl die Verwendung der palästinensischen Flagge in Israel nach israelischem Recht nicht verboten ist, haben Polizei- und Sicherheitskräfte das Recht, palästinensische Flaggen zu entfernen, wo immer sie ihnen als eine Bedrohung der öffentlichen Ordnung erscheinen.

Zwei Monate nach Besetzung der palästinensischen Gebiete im Jahr 1967 gaben die israelischen Behörden eine Militärverordnung heraus, die Palästinenser\*innen für die Teilnahme an und die Organisation von Prozessionen, Versammlungen oder Mahnwachen von zehn oder mehr Personen unter Strafe stellt und sie kriminalisiert, wenn diese Veranstaltungen als „politisch ausgelegt werden können“, es sei denn, es liegt eine Genehmigung dafür vor. Die Militärverordnung, die den Begriff „politisch“ nicht konkret definiert, verbietet letzten Endes jegliche Proteste, auch die friedlichen. Sie verbietet auch die Verwendung von Flaggen oder Symbolen oder die Veröffentlichung jeglicher Materialien, die „eine politische Bedeutung haben“, soweit dies nicht durch einen israelischen Militärkommandanten genehmigt wurde. Die Militärorder wird in der Westbank bis heute angewendet.

Im Mai 2022 entfernten israelische Truppen gewaltsam die Flaggen, die von Palästinenser\*innen getragen wurden, die den durch israelische Soldaten verursachten Tod der Journalistin Shirin Abu Akleh betraueren. Am 1. Juni 2022 wurde ein Gesetzentwurf in erster Lesung bestätigt, nach dem das Hissen palästinensischer Flaggen in staatlich finanzierten Einrichtungen in Israel verboten werden soll.